

STADTANZEIGER



Amtsblatt für Weißensee, Ottenhausen, Scherndorf und Waltersdorf

24. Jahrgang

Freitag, den 21. April 2017

Nr. 4

Der WKV lädt zum Tanz in den Mai

*April, April ist endlich vorbei und
der WKV tanzt mit Euch in den Mai.
Vorbei die regenreichen tristen Tage,
der Frühling liegt vor uns ohne Frage.*



**Sonntag,
30. April 2017**

Beginn: 19.00 Uhr

Treffpunkt: Gondelteich

*Weitere Informationen dazu entnehmen Sie
der Rubrik Vereine und Verbände!*

Stadtverwaltung auf einen Blick

Telefon: 03 63 74 - 2 20 - 0, Telefax: 03 63 74 - 2 20 30

Anschrift: Marktplatz 26, 99631 Weißensee

Allgemeine Verwaltung:

Dienstag von 09.30 - 12.00 Uhr
und..... 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag und Freitag von 09.30 - 12.00 Uhr

Bürgermeister:

Dienstag von..... 13.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten:

Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag von..... 09.30 - 12.00 Uhr

Sitz: Marktplatz 26

Tel.: 2 84 94

Bürgermeister

Sekretariat 2 20 12

Hauptamt

Amtsleiter..... 2 20 21
Büro des Stadtrates..... 2 20 29
Bibliothek 2 20 23
Archiv..... 2 20 32

Bau- u. Ordnungsverwaltung

Amtsleiter..... 2 20 15
Bauamt 2 20 13/14
Öffentliche Ordnung und Sicherheit /
Umwelt und Abwasser..... 2 20 26
Standesamt 2 20 27
Einwohnermeldeamt..... 2 20 22/28

Finanzverwaltung

Amtsleiter..... 2 20 16
Kämmerei / Steuern 2 20 19
Stadtkasse..... 2 20 20
Wohnungsverw. / Liegensch. 2 20 17

Wichtige Rufnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst/
Katastrophenschutz:..... 1 12
Polizei: 1 10 oder (0 36 34) 33 60

Mitteilung - Redaktionsschluss

für die Amtsblattausgabe **Nr. 05/2017**
Redaktionsschluss 05. Mai 2017
Erscheinungsdatum 19. Mai 2017

Städtische Einrichtungen

Stadtbibliothek, Marktplatz 26 2 20 23
Öffnungszeiten:
Dienstag von 09.30 - 12.00 Uhr
..... und 13.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag von 13.00 - 16.00 Uhr

Stadtarchiv, Marktplatz 26..... 2 20 32

Öffnungszeiten:
Montag..... von 09.30 - 12.00 Uhr
..... und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag von 09.30 - 12.00 Uhr
Freitag..... von 09.30 - 12.00 Uhr

Chinesischer Garten

Öffnungszeiten:
Ab 01.04.17..... täglich von 10.00 - 18.00 Uhr

Traumzauberbaum-Grundschule

Johannesstraße 1
Sekretariat 2 03 03
Hort..... 3 67 18

Jugendclub

Schreiberplatz 1 2 84 52
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 14.00 - 22.00 Uhr

Seniorentreffpunkt „Generation 60 Plus“

Langer Damm 2 0160/4786977
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 12.00 - 16.00 Uhr

Bereitschaftstelefon im Havariefall

Wasser: BeWA Sömmerda,
in der Zeit von 15.30 - 06.45 Uhr
Tel.-Nr. (08 00) 0 72 51 75
in der Zeit von 06.45 - 15.30 Uhr
Tel.-Nr. (0 36 34) 6 84 90

Abwasser: Stadtverwaltung Weißensee/
BeWA Sömmerda
24 h erreichbar
Tel.-Nr. (08 00) 36 34-800

Sanitär / Heizung: Fa. Michael Zapf,
Tel.-Nr.: (03 63 74) 2 02 61
oder 2 18 66

Amtliche Mitteilungen

Bekanntmachung

Die nächste nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Weißensee findet am

Montag, d. 08. Mai 2017, um 18.00 Uhr

im Festsaal des Romanischen Rathauses zu nachfolgender Tagesordnung statt.

1. Regularien
2. Vorbereitung der Stadtratssitzung am 29. Mai 2017
3. Vereinsförderung
4. Personalangelegenheiten
5. Erlass-, Niederschlagungs- und Stundungsangelegenheiten
6. Grundstücksangelegenheiten
7. Bau- und Vergabeangelegenheiten
8. Anfragen und Mitteilungen

Schrot

Bürgermeister

Auszug aus der Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates Weißensee vom 13.02.2017

(genehmigt in der Stadtratssitzung am 03.04.2017)

Beschlussf. einer Bürgerbeteiligung zur Gebietsreform in Thüringen

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen, eine Bürgerbefragung zur Gebietsreform durchzuführen. Die Bürgerbefragung soll folgende Inhalte haben:

Bürgerbefragung der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Weißensee zur Gebietsreform

Die Landesregierung des Freistaates Thüringen zwingt uns als Stadt im Rahmen des Vorschaltgesetzes zur Durchführung der Gebietsreform in Thüringen (vom 13. Juli 2016) zu einer Neugliederung. Bevor es zum Stadtratsbeschluss kommt, in welche Richtung sich die Stadt in ihrer Freiwilligkeitsphase bewegt, ist uns die Meinung der Bürgerinnen und Bürger wichtig.

Bitte wählen Sie aus den folgenden drei Möglichkeiten, die Ihrer Meinung nach für die Stadt Weißensee sinnvollste Variante aus.

Vergeben Sie bei Ihrer Auswahl die Note 1 - 3.

- () Erhaltung der Eigenständigkeit durch Eingliederung benachbarter Gemeinden
- () Bildung einer Landgemeinde mit den Kommunen der Verwaltungsgemeinschaft Kindelbrück
- () Eingliederung in die Stadt Sömmerda

Platz für weitere Meinungen und Anregungen:

Beschluss-Nr.: 270/02/2017

Abstimmungsergebnis: (Beschlussergebnis)

Ja-Stimmen:..... 7
 Nein-Stimmen:..... 7
 Enthaltungen:..... 0

Im Anschluss folgte der mündliche Änderungsantrag seitens der Fraktion „Für Weißensee“

Bürgerbefragung der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Weißensee zur Gebietsreform

Die Landesregierung des Freistaates Thüringen zwingt uns als Stadt im Rahmen des Vorschaltgesetzes zur Durchführung der Gebietsreform in Thüringen (vom 13. Juli 2016) zu einer Neugliederung.

Bevor es zum Stadtratsbeschluss kommt, in welche Richtung sich die Stadt in ihrer Freiwilligkeitsphase bewegt, ist uns die Meinung der Bürgerinnen und Bürger wichtig.

Die Stadt Weißensee wird sich vorrangig dafür einsetzen, ihre Eigenständigkeit durch Eingliederung (Eingemeindung) zu erhalten. Falls dies, trotz aller Bemühungen nicht erfolgreich sein sollte, gibt es für die Stadt Weißensee zwei weitere denkbare Optionen.

Bitte wählen Sie die Ihrer Meinung nach sinnvollste Variante aus:

- Bildung einer Landgemeinde mit den Kommunen der Verwaltungsgemeinschaft Kindelbrück
 - Eingliederung in die Stadt Sömmerda
- Platz für weitere Meinungen und Anregungen:

Beschluss-Nr.: 271/02/2017

Abstimmungsergebnis: (Beschlussergebnis)

Ja-Stimmen:..... 9
 Nein-Stimmen:..... 5
 Enthaltungen:..... 0

Beschlussf. zur Aufgabenübertragung zum Zweck der Umsetzung der Richtlinie des Bundes „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ von der Stadt Weißensee auf den Landkreis Sömmerda

Der Stadtrat der Stadt Weißensee beschließt, zum Zweck der Umsetzung der Richtlinie des Bundes „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 22.10.2015, die Übernahme der nachfolgenden Aufgaben im Zuge der Breitbandversorgung/Breitbandausbau gemäß § 87 Abs. 3 ThürKO auf den Landkreis Sömmerda als eigene Aufgabe zu übertragen, da diese das Leistungsvermögen der Stadt übersteigt.

Über das Markterkundungs- und Interessenbekundungsverfahren hinaus, werden alle notwendigen verwaltungstechnischen Schritte einschließlich der notwendigen Vollzugslegitimationen zur Beantragung der Zuwendung, Ausschreibung und Vergabe sowie Zuwendungsabwicklung (Erstellung des Verwendungsnachweises) mit allen Befugnissen auf den Landkreis Sömmerda übertragen.

Der Landkreis kann sich bei Bedarf zur Erfüllung einzelner Aufgabenbereiche Dritter bedienen. Der Zuwendungsantrag stützt sich entsprechend der Richtlinie des Bundes „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ Pkt. 3.1 auf die Förderung der Wirtschaftlichkeitslücke.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt auf Grundlage der Richtlinie des Bundes „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 22.10.2015 und der „Richtlinie des Freistaates Thüringen zur Förderung des Ausbaus von hochleistungsfähigen Breitbandinfrastrukturen (Breitbandausbaurichtlinie) vom 23.10.2015 unter Berücksichtigung der von den Gemeinden zu erbringenden erforderlichen Eigenmittelbeiträge. Die Stadt gewährleistet, dass der Eigenmittelbeitrag durch sie erbracht und mit Fälligkeit dem Landkreis Sömmerda zur Verfügung gestellt wird.

Die Aufgabenübertragung auf den Landkreis endet mit der durch die Bewilligungsbehörde im Rahmen der abschließenden Erfolgskontrolle zum Jahresende nach Abschluss des Förderprogrammes (31.12.2019, siehe RL Bund H Abs. 3) festgestellten Konformität der im Rahmen der Antragstellung definierten sowie der durch den Förderbescheid und seine Nebenbestimmungen festgelegten Ziele des geförderten Projektes.

Ergibt sich zum Ende des Projektes eine Deckungslücke, wird der notwendige Betrag durch die übertragende Stadt bis zum Ende des zweiten, auf die abschließende Erfolgskontrolle folgenden Jahres ausgeglichen.

Verwaltungskosten für die Wahrnehmung der Aufgabe der Breitbandversorgung/Breitbandausbaus werden durch den Landkreis Sömmerda nicht erhoben.

Begründung:

Gemäß der Richtlinie des Bundes „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 22.10.2015 gewährt die Bundesrepublik Deutschland Zuwendungen zum Ausbau des Breitbandnetzes in Deutschland. Die Finanzierung der Maßnahme wird durch den Bund mit mindestens 50 v.H. gefördert.

Zweck der Förderung ist die Unterstützung eines effektiven und technologieneutralen Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland zur Erreichung eines nachhaltigen sowie zukunfts- und hochleistungsfähigen Breitbandnetzes (Next Generation Access/NGA-Netz) in unversorgten Gebieten, die derzeit nicht durch ein NGA-Netz versorgt sind und in denen in den kommenden drei Jahren von privaten Investoren kein NGA-Netz errichtet wird (sogenannte weiße NGA-Flecken). Grundsätzlich sollen insbesondere solche Regionen unterstützt werden, in denen ein privatwirtschaftlicher Ausbau bedingt durch erhebliche Erschwernisse besonders unwirtschaftlich ist. Hierzu gehören zum Beispiel großflächige Gebiete mit geringer Einwohnerzahl. Nach Projektumsetzung sollen keine unversorgte „weiße Flecken“ in der Gebietskörperschaft verbleiben. Die Zuwendung wird als einmaliger Zuschuss für einen durchgehenden Betrieb über sieben Jahre (Bereitstellungspflicht) gewährt.

Daneben gewährt der Freistaat Thüringen Zuwendungen gemäß der „Richtlinie des Freistaates Thüringen zur Förderung des Ausbaus von hochleistungsfähigen Breitbandinfrastrukturen (Breitbandausbaurichtlinien)“ vom 23.10.2015. Im Rahmen der zugelassenen Ko-Finanzierung (Lückenschluss zur Bundesförderung) beteiligt sich der Freistaat Thüringen auf Grundlage der Breitbandausbaurichtli-

nie ebenfalls, um den Gesamtfördersatz auf bis zu 90 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben zu erhöhen. Bei Vorliegen besonderer Gründe (Haushaltskonsolidierung) kann die Zuwendung auf Antrag bis zu 100 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben betragen.

Der gemäß der Förderrichtlinie zu tragende 10%ige Eigenmittelbeitrag der zuwendungsfähigen Kosten kann durch den Freistaat Thüringen bei Haushaltskonsolidierungsgemeinden übernommen werden. Die Städte und Gemeinden, die sich nicht in der Haushaltskonsolidierung befinden, übernehmen den 10%igen Eigenmittelbeitrag.

Die Stadt gewährleistet, dass der zur Antragstellung kalkulatorisch ermittelte Eigenmittelbeitrag in Höhe von 101.250,70 EUR durch sie erbracht und mit Zahlung innerhalb von 2 Wochen nach Mittelabruf durch den Landkreis Sömmerda zur Verfügung gestellt wird. Im Zuge der nach Antragstellung erforderlichen Ausschreibung kann es zu Abweichungen der ermittelten Wirtschaftlichkeitslücke kommen. Eventuelle Mehrkosten sind durch die Stadt zu tragen.

Um eine flächendeckende Breitbandversorgung im Gebiet der Städte und Gemeinden des Landkreises Sömmerda herzustellen, beschließt die Stadt Weißensee aufgrund der fehlenden Leistungsfähigkeit die Aufgabe der flächendeckenden Breitbandversorgung/Breitbandausbau und die daraus entstehenden Rechte und Pflichten anstelle der jeweiligen Stadt mit den benannten Aufgaben auf den Kreis Sömmerda zu übertragen.

Als Ausbauziel des Breitbandausbaus wird die stabile Versorgung von mindestens 85 v.H. der Haushalte im Ausbaubereich mit mindestens 50 Mbit/s gewährleistet. Dabei sollen die Kosten der Umsetzung der Aufgabe Breitbandausbau durch Zuwendungen des Bundes und des Freistaates gedeckt werden.

Beschluss-Nr.: 272/02/2017

Abstimmungsergebnis: (Beschlussergebnis)

Ja-Stimmen:.....	14
Nein-Stimmen:.....	0
Enthaltungen:.....	0

Schrot

Bürgermeister

Vollzug der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) und der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV)

hier: Haushaltssatzung/ Haushaltsplan 2017 der Stadt Weißensee

Beschluss-Nr.: 278/04/2017 und 279/04/2017

Mit Schreiben vom 12.04.2017 wurden durch die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Sömmerda die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2017 gewürdigt. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2017 enthalten keine genehmigungspflichtigen Bestandteile; rechtsaufsichtliche Bedenken gegen die vorgelegte Haushaltssatzung und den vorgelegten Haushaltsplan nebst Anlagen wurden nicht erhoben.

Schrot

Bürgermeister

**Haushaltssatzung
der Stadt Weißensee
Landkreis: Sömmerda
für das Haushaltsjahr 2017**

Auf der Grundlage der §§ 55 ff. und 60 ff. der Thüringer Kommunalordnung vom 16. August 1993 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. Nr. 2, Seite 41 ff.) zuletzt geändert am 14. Dezember 2016 (GVBl. S. 558), erlässt die Stadt Weißensee am 03.04.2017 folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit	7.215.991 Euro
-----------------------------------	----------------

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit	4.217.464 Euro
-----------------------------------	----------------

ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 0,00 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 0 Euro festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 370 v.H.
 - b) für die Grundstücke (B) 300 v.H.
2. Gewerbesteuer 390 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 700.000,00 Euro festgesetzt.

§ 6

1. Über- und außerplanmäßige Ausgaben gemäß § 58 ThürKO gelten als unerheblich:
 - a) im Verwaltungshaushalt bis zu einem Betrag von 2.500 Euro je Haushaltsstelle
 - b) im Vermögenshaushalt bis zu einem Betrag von 10.000 Euro je Haushaltsstelle
2. Es gilt der vom Stadtrat am 03.04.2017 geänderte und beschlossene Stellenplan.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2017 in Kraft.

Weißensee, den 03.04.2017

Stadt Weißensee

Schrot

Bürgermeister

- Siegel -

Amtliche Mitteilung

Auslegung

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan der Stadt Weißensee für das Haushaltsjahr 2017 liegen in der Zeit

vom 24.04.2017 - 12.05.2017

zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Weißensee, Marktplatz 26, Zimmer 2.01 öffentlich während der allgemeinen Geschäftszeiten aus.

Gemäß Änderung im § 57 Abs. 3 ThürKO weisen wir darauf hin, dass gleichzeitig mit der öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung und der Haushaltsplan zwei Wochen lang öffentlich auszulegen ist und bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 80 Abs. 3 Satz 1 zur Einsichtnahme zur Verfügung zu halten ist.

Schrot

Bürgermeister

Ausschreibung der gastronomischen Versorgung zu städtischen Veranstaltungen in der Kulturkirche

Die Stadt Weißensee führt zu mehreren Terminen verschiedene Veranstaltungen in der Stadt- und Kulturkirche (Kirchplatz 1, 99631 Weißensee) durch und beabsichtigt, die Bewirtung (Getränkeauschank und Steh-Imbiss) zu vergeben. Zu jeder Veranstaltung werden ca. 300 Besucher erwartet.

Interessierte Gastwirte und angemeldete Gewerbe mit entsprechender Leistungsbeschreibung können sich hierfür bewerben. Das Speisenangebot steht dem Versorger frei. Wir bitten um Übersendung einer Produktauflistung für die Speisen und Getränke.

Stehische mit entsprechender Tischdekoration, Gläser, Geschirr, Servietten u. ä. liegen in der Verantwortung des Auftragnehmers.

Der Bieter muss gewährleisten, dass die Bewirtung zu allen Veranstaltungsterminen gesichert ist.

15.07.17, 19:30 Uhr	Männerquartett „Fracksausen“
10.09.17	Tag des offenen Denkmals
11.09.17, 19:00 Uhr	Benefizkonzert F. Sonnleitner
17.09.17, 18:30 Uhr	Benefizkonzert Jugendblasorchester
03.10.17, 18:30 Uhr	Gospelkonzert „Golden Voices of Gospel“
07.10.17, 17:00 Uhr	Orgelkonzert Olivier Eisenmann

Mögliche Änderungen der Termine bleiben vorbehalten.

Die Bewerbungen können bis zum 31.05.2017 eingereicht werden.

Stadtverwaltung Weißensee
Sekretariat des Bürgermeisters
Marktplatz 26, 99631 Weißensee

Für Fragen stehen wir gern zur Verfügung.

Schrot

Bürgermeister

Informationen

Bürgerbefragung

Die Stadt Weißensee führte in der Zeit vom 17.02. bis 19.03.2017 eine Bürgerbefragung bezüglich der Neugliederung im Rahmen des Vorschaltgesetzes zur Durchführung der Gebietsreform in Thüringen durch. Die Umfrage richtete sich an alle Erwachsene und Jugendliche ab dem 16. Lebensjahr der Stadt Weißensee und seiner Ortsteile.

Grundlegend geht es darum, wie sich die Stadt neu gliedern sollte, im Falle, dass die Eigenständigkeit der Stadt Weißensee nicht gewahrt werden kann.

891 Beteiligungen sind insgesamt bei der Stadtverwaltung bis zum 19. März eingegangen. Davon haben sich 216 Bürger für die Eingliederung in die Stadt Sömmerda entschieden. 660 entschieden sich für die Bildung einer Landgemeinde mit den Kommunen der VG Kindelbrück.

15 Bürger bekräftigten ihre Ablehnung gegen beide Optionen und stimmten ausschließlich für die Eigenständigkeit ihrer Stadt.

Das Ergebnis der Befragung war für die Weißenseer Stadträte nicht bindend, aber man entschied sich in der Sitzung vom 3. April 2017 mit 15 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen für die Bildung der Landgemeinde mit den Kommunen der VG Kindelbrück.

Ich bedanke mich an dieser Stelle nochmals bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Beteiligung an der Befragung.

Schrot

Bürgermeister

Einladung zur Informationsveranstaltung

Am **Mittwoch, dem 26. April 2017 um 19:00 Uhr** lädt der Bürgermeister von Bilzingsleben, Matthias Bogk, zu einer Informationsveranstaltung im Zuge der Gebietsreform in den Bürgersaal in Bilzingsleben. Thema dieser Veranstaltung ist „Bildung einer Landgemeinde“.

Auf Grund der Beschlusslagen aller Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Kindelbrück und der Stadt Weißensee mit den Ortsteilen ist nun ein Gemeindeneugliederungsvertrag zu erarbeiten und zu beschließen. Aus diesem Grund lädt Matthias Bogk alle Bürgerinnen und Bürger, sowie Gemeinde- und Stadträte, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Mitgliedskommunen der VG Kindelbrück und der Stadt Weißensee zu diesem Informationsabend ein.

Zu Gast ist der Bürgermeister der Landgemeinde Südharz, Andreas Henning. Er wird über seine Erfahrungen mit der Bildung einer solchen Gebietskörperschaft berichten. Die Landgemeinde wurde 2011 aus acht Gemeinden gegründet. Alle Fragen können an Herrn Henning herangetragen und diskutiert werden. Hiermit lade auch ich alle interessierten Weißenseer recht herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Schrot

Bürgermeister

Thüringer Bürgeraufruf Gebietsreform stoppen – bürgerliche Selbstverwaltung bewahren

Die Stadt Weißensee, Mitglied im Verein „Selbstverwaltung für Thüringen e.V.“, ruft die Bürgerinnen und Bürger auf, sich an o.g. Thüringer Bürgeraufruf zu beteiligen und den Verein in seinem Ansinnen zu unterstützen. Die Rot-Rot-Grüne Thüringer Landesregierung hat verfassungsrechtliche Gründe vorgeschoben, um eine Klage gegen das Volksbegehren gegen die Gebietsreform zu rechtfertigen. Die Klage hat aufschiebende Wirkung. Das Volksbegehren wurde damit zunächst gestoppt.

Mit der Unterstützung der Aktion wird an die Thüringer Landesregierung appelliert, eine Gebietsreform in der beschlossenen Form zu unterlassen und das Vorschaltgesetz aufzuheben. Weiterhin wirft der Unterschriftenbogen eine Reihe von Forderungen auf, die nach Auffassung der Initiatoren der Unterschriftenaktion dazu beitragen werden, dass demokratische Strukturen in der Fläche erhalten werden. Mit der Sammlung der 200.000 Unterschriften soll noch einmal der Wille der Thüringer Bürger zum Ausdruck gebracht werden.

Die Unterschriftenaktion begann am 20. März 2017 und endet entsprechend der gesetzlichen Regelung zur Durchführung eines Volksbegehrens nach vier Monaten am 20. Juli 2017.

Unterschriftsbögen zur Abholung sowie für jedermann zur Unterzeichnung liegen im Hauptamt der Stadtverwaltung Weißensee aus.

Schrot

Bürgermeister

Info der Bau- und Ordnungsverwaltung

Die Stadtverwaltung Weißensee gibt hiermit bekannt, dass die von Grundstückseigentümern beantragte und durch die Stadtverwaltung bestätigte kostenlose Grünabfuhr von öffentlichen Grundstücken, zu dessen Reinigung die Eigentümer oder Besitzer der durch öffentliche Straßen erschlossenen Grundstücke nach §§ 2 und 3 Punkt 2.g) der Satzung über die Straßenreinigung im Stadtgebiet Weißensee (Straßenreinigungssatzung) verpflichtet sind,

ab 08.05.2017

erfolgt.

Abfuhrtag ist jeweils **montags in der Zeit von 10.00 - 14.00 Uhr**. Sollte der jeweilige Montag auf einen Feiertag fallen, so erfolgt die Abfuhr am nächstfolgenden Tag. Bitte richten Sie sich mit Ihrer Rasenmäh terminlich darauf ein und lagern Sie den Grünabfall möglichst auf dem zuzuordnenden öffentlichen Grundstück in geeigneter Weise.

Diese Abfuhrzeiten gelten für die gesamte diesjährige Vegetationsperiode. Die Beendigung der Abfuhr durch die Stadtverwaltung entnehmen Sie dann bitte zu gegebener Zeit dem Amtsblatt.

Beachten Sie bitte ebenfalls, dass diese Bestätigung nur gilt, insofern der Grasschnitt durch den Verpflichteten oder dessen Beauftragten erfolgt und ihn dieser vor dem Grundstück in geeigneter Weise ablagert.

Es erfolgt grundsätzlich keine Abfuhr von Grünabfällen, welche auf Privatgrundstücken anfallen!

i.A.

Peter

Bau- und Ordnungsverwaltung

Saisoneröffnung im Garten des ewigen Glücks:

Erste Besucher begrüßt

Pünktlich um 10.00 Uhr erschien Frau Ingeborg Keppler als erste Besucherin beim Saisonstart im Chinesischen Garten. Bürgermeister Matthias Schrot begrüßte die Weißenseer Besucherin mit einem Frühlingsstrauß und einem Präsent. Nach dem gemeinsamen Rundgang endete der Besuch mit dem Kaffeepausch auf der Teeterrasse.



Chinagarten musikalisch eröffnet:

Klangteppiche im Hochzeitspavillon

Schon von 3.000 Jahren entlockten Künstler der siebenstimmigen Guqin im alten China magische Klänge. Für kein anderes Instrument als für diese Griffbrettzither wurde so früh die Musik aufgeschrieben und überliefert. In China werden Traditionen dieser Art gelebt und geliebt. Li Pengpeng, eine chinesische Künstlerin die derzeit in Weimar lebt, ermöglichte den Besuchern des Chinesischen Gartens in Weißensee im Verlauf eines Sonderkonzertes am ersten Eröffnungstag des Jahres einen Einblick in die Klangwelt der Guqin. Zauberhafte Klangteppiche schwebten durch den Hochzeitspavillon und Li Pengpeng unterstrich dabei eindrucksvoll ihre Meisterschaft.



Das Konzert war der Auftakt weiterer kleinerer Veranstaltungshöhepunkte, die in diesem Jahr im Garten des ewigen Glücks geplant sind. „Es ist unser erklärtes Ziel, den Besuchern des beliebten Gartens auch auf diesem Weg Einblick in die chinesische Kultur und Lebensweise zu geben,“ so Bürgermeister Matthias Schrot bei seinen einleitenden Worten. Deshalb wurden durch Li Pengpeng neben der Musik auch umfassende Informationen zur Guqin gegeben. Am Ende des Konzertes hatten die Besucher die Gelegenheit sich selbst am Instrument zu probieren.

Einladung zur Lesung

Am Donnerstag, den 26. April 2017 findet im schönen Seniorentreff „Generation 60 Plus“ die nächste Vorlesung statt. Frau Haubner und Frau Weise lesen vor zum Thema „Wieder ist Frühling“. Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen. Der Eintritt ist wie immer frei.

Glückwünsche

Weißenseer Babys begrüßt

Auch im vergangenen Monat wurden wieder die Weißenseer Neugeborenen des Monats September begrüßt. Frau Metz und Frau Heßler-Kellner besuchten die Familien und überbrachten ihnen im Auftrag des Bürgermeisters die besten Wünsche für die Zukunft. Sie hielten den Begrüßungsgutschein für die Babys und die Blumen für die Muttis bereit.



Alina Traut, geboren am 05.09.2016 mit ihren Eltern Loren u. Sven Traut sowie Schwester Tabea.



Lore Kaufmann, geboren am 22.09.2016, mit Mama Dana Kaufmann u. Papa Marcus Lotz.



Wir gratulieren unseren werten Bürgerinnen und Bürgern zum Geburtstag

Grigoleit, Rosel	am 04.05.1947	zum 70. Geburtstag
Lange, Reinhard	am 08.05.1947	zum 70. Geburtstag
Knopf, Karl-Heinz	am 09.05.1947	zum 70. Geburtstag
Bergmann, Jutta	am 13.05.1937	zum 80. Geburtstag
Regber, Gerhard	am 18.05.1932	zum 85. Geburtstag
Frauendorf, Manfred	am 19.05.1937	zum 80. Geburtstag
Fulsche, Egon	am 28.05.1937	zum 80. Geburtstag
Barthel, Werner	am 31.05.1932	zum 85. Geburtstag



Geburtstagsrückblick



Nochmals die allerherzlichsten Glückwünsche gehen an Herrn Siegfried Käubler. Anlässlich seines 80. Geburtstages am 23. März gratulierte ihm die Hauptamtsleiterin Frau Metz im Auftrag des Bürgermeisters und überbrachte ihm die Glückwünsche und Ehrengaben der Stadt.



Am 28. März empfing Frau Lieselotte Thomas zahlreiche Glückwünsche von Familienangehörigen und Nachbarn. Auch der Bürgermeister Herr Schrot besuchte die Jubilarin und gratulierte ihr auf das Herzlichste. Frau Thomas nahm die Blumengröße und das Präsent in Empfang und verbrachte einen geselligen Nachmittag in Familie.

Schulnachrichten

Besuch beim Kinder-Kult in Erfurt

Bereits zum zweiten Mal waren die Klassen 3 und 4 der Traumzauberbaum-Schule dabei, als auf der Messe in Erfurt zum 12. Mal das Freizeit- und Medienevent für Kids, Teens, Familien und Schulklassen stattfand.

Kinder-Kult hat sich im Freistaat Thüringen als deutschlandweit einmaliges Highlight in der Freizeit- und Medienlandschaft etabliert. Jedes Jahr besuchen Kinder mit ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern oder Freunden, sowie Thüringer Vorschulkinder und Schüler mit ihren Lehrern und Erziehern Kinder-Kult. Wir alle erlebten am 24. März wieder spannende, interessante und lehrreiche Stunden mit viel Freude am Spiel, Sport, Experimentieren, Ausprobieren, Mitmachen, Zuschauen und am spielerischen Erleben. Es wurde wieder eine Fülle von Freizeitmöglichkeiten angeboten, um eigenes Wissen und Können zu erproben, Interessen und Neigungen zu entdecken und Zugang zu den neuen Medien zu finden. Unsere Klassen hatten sich je zwei Projekte ausgewählt und nutzten die Zeit dazwischen, um auf Entdeckertour zu gehen. Einige Kinder fuhren dann am Wochenende mit ihren Eltern oder Großeltern noch einmal zum Kinderkult, da sie Lust auf „mehr“ bekommen hatten. Eine besondere Freude und Überraschung erwartete uns an der Bühne des MDR, wo wir ein Speed-Minton-Set für unsere Schule geschenkt bekamen. Sicher werden wir auch im nächsten Jahr wieder dabei sein, wenn die Erfurter Messe ihre Türen für Kinderkult öffnet.

„Der weiße Rabe“

Zum 25. Mal fanden die Schultheatertage im Landkreis Sömmerda statt und die Theatergruppe „Waldgeister“ der Traumzauberbaum-Schule war mit dem Stück „Der weiße Rabe“ dabei. Drei Tage lang durften wir im Gymnasium „Prof. Fritz Hofmann“ in Kölleda zusammen mit anderen Theatergruppen spielen, zuschauen, unsere Eindrücke austauschen, sowie Tipps, Hinweise und neue Ideen sammeln.

In unserer heiteren Spielgeschichte wird dargestellt, wie es schwarzen Schafen unter den vier- und zweibeinigen „weißen“ Schafen ergeht: man mag sie nicht, stößt sie herum, vielleicht sogar aus. Weiße Raben sind noch viel seltener als schwarze Schafe und haben es darum doppelt so schwer. Doch zum Glück gibt es in dem Stück eine Rabengroßmutter, die älteste und weiseste im Wald - und die zeigt allen, dass sie ja selber gerne weiße Raben wären! Am 27. März konnten wir unseren Probenstand vor dem Publikum und einer Jury zeigen. Im Juni wollen wir dann auch vor den Schülern und Eltern unserer Schule die Endfassung präsentieren.



Mathematikolympiade

Zwei Schülerinnen der Traumzauberbaum-Schule nahmen am 4. April erfolgreich an der Mathematikolympiade in Sömmerda teil. Marissa Seifert, Kl. 3 und Anne Daume, Kl. 4 hatten zuvor innerhalb der Schule beim Känguru-Wettbewerb die meisten Punkte erreicht und sich somit für die Teilnahme im Kreis qualifiziert.



Daniela Haufe
Schulleiterin

Ein großes Dankeschön...

... möchten alle Kinder der Klassenstufe 4 und Klassenlehrer Herr Schreck an Chronist Herr Bäumler aus Weißensee richten. In zwei sehr interessanten und wissenswerten Führungen im ältesten Rathaus von Deutschland, brachte er uns die geschichtliche Entwicklung der Stadt Weißensee anschaulich näher. Erstaunt erfuhren wir von versteckten Treppen, alten Versammlungsräumen und einem gefundenen Schatz aus dem Brunnen der Runneburg. Gespannt hörten wir Herrn Bäumler zu und stellten viele Fragen. Auf alles hatte er eine ausführliche Antwort. Lange weile kam keinesfalls auf. Mit einem kräftigen Beifall bedankten wir uns bei Herrn Bäumler und wünschen uns nach den Osterferien eine weitere interessante Führung auf der Runneburg in Weißensee.

Schüler der Klasse 4



Erfolgreiche Fahrradausbildung

Die 29 Schüler/innen der 4. Klasse der Traumzauberbaum-Schule Weißensee konnten es kaum erwarten: Die Fahrradausbildung zum Ende der vierten Klasse. Bereits seit Mitte Februar beschäftigten sich die Viertklässler im Heimat- und Sachkundeunterricht mit den theoretischen Grundlagen, um zu lernen, wie man sich mit dem Fahrrad im Straßenverkehr richtig verhält. Wie heißen die Teile des Fahrrades? Was macht ein Fahrrad verkehrssicher? Welche Verkehrszeichen sind für mich als Fahrradfahrer wichtig und was bedeuten sie? Warum ist ein Fahrradhelm so wichtig? Gemeinsam wurden Vorfahrtsregeln und konkrete Verkehrssituationen im Unterricht besprochen und geübt. In einer theoretischen Prüfung, ähnlich wie bei einer Motorrad- oder Autoprüfung, wurde das erlernte Wissen in 30 Fragen geprüft. Der Praxisunterricht fand im Verkehrsgarten in Sömmerda statt. Schulterblick, Spur halten, Handzeichen geben, Bremsen und Abstand halten, das war anfangs für viele der Kinder nicht leicht. An drei Tagen konnten die Schüler/innen auf einem aufgezeichneten Fahrradparcour diese Fahrweise trainieren. Die praktische Prüfung wurde dann von zwei Polizeibeamten abgenommen und mit einem Fahrradpass bescheinigt. Nun können sich alle Kinder in der vorletzten Schulwoche auf die gemeinsame Fahrradtour nach Sömmerda ins Freibad freuen. Für mich als Sportlehrer und jetziger Klassenlehrer ist diese anspruchsvolle Tour mit Abschlussklassen bereits zur Tradition geworden und soll zum dritten Mal stattfinden.

Klassenlehrer A. Schreck

Frühling im Hort



Kurz nach dem kalendarischen Frühlingsanfang läuteten wir bei schönstem Wetter das Frühlingsfest ein. Die Kinder des Hortes der Traumzauberbaum-Schule konnten an verschiedenen Stationen in diese Jahreszeit schnuppern: Quiz, Glücksrad, Klammerschmetterlinge, Spiele in der Turnhalle. Ein tolles Wandbild,



gedruckt mit Brokkoli-Röschen und Schnecken entstand ebenso, welches unseren Eingang zierte. Leckeres gab es auch - Eis mit Apfeltaschen und Sahne. Der Tag hat allen Kindern Spaß gemacht und so kann der Frühling mit Freude kommen.

A. Kühnl

Lauf in den Frühling

Am 03.04.2017 fand der diesjährige Frühjahrs-cross der Traumzauberbaum-Schule statt. Die Aufregung bei den Schülern war schon am Morgen riesig. Nach der großen Pause war es dann endlich so weit. Laufbekleidung anziehen und dann ab an den Gondelteich. Nach einer kurzen Begrüßung durch Herrn Schreck und einer individuellen sportlichen Erwärmung konnte es losgehen.

Die Mädchen des Jahrgangs 2009 machten mit Lauf 1 den Anfang. Ihre Strecke verlief oberhalb des Gondelteiches. Ab dem 5. Lauf ging es dann rund um den Gondelteich schon sehr anspruchsvoll zur Sache. Alle Teilnehmer gaben ihr Bestes und hielten durch. Einige Eltern und Großeltern hatten sich zur moralischen Unterstützung am Wettkampfort eingefunden.

Die besten Läufer waren:

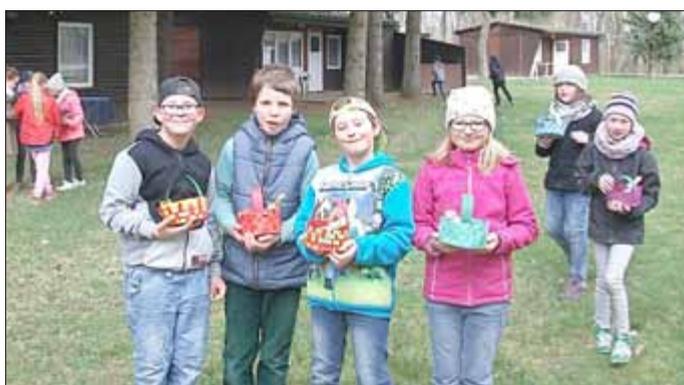
Mädchen	1. Platz	2. Platz	3. Platz
1. Lauf	Antonella Lerche	Paulina Ziernberg	Maike Teich
3. Lauf	Annelie Blankenburg	Julia Wichmann	Marissa Seifert
5. Lauf	Lilly Fabian	Miriam Mücke	Nele Röhrig
7. Lauf	Ella Stockhaus	Anne Daume	Hermine Buchwald
Jungen	1. Platz	2. Platz	3. Platz
2. Lauf	Luis Michel	Lasse Szygulla	Pascal Henning
4. Lauf	Philipp Rebling	Fynn Lange	Paul Dittmann
6. Lauf	Darius Kühn	Lennardt Köhler	Emil Neumann
8. Lauf	Finn Thunich	Felix Dönicke	Leon Kind



Osterhasen auf dem Campingplatz gesichtet

Am Freitag, 7. April wurden mehrere Osterhasen auf dem Campingplatz in Weißensee beobachtet, als sie bunte Osternester versteckten. Diese Nachricht erreichte die Traumzauberbaum-Schule gerade noch rechtzeitig, bevor die Kinder in die Osterferien starten wollten und so zogen alle Klassen hinaus, um die süßen Überraschungen zu suchen. Frau Haase, unsere Sportlehrerin war auffällig müde an diesem Freitag, wahrscheinlich war sie die ganze Nacht damit beschäftigt, die Ostereier zu färben. Dessen waren sich die Drittklässler ziemlich sicher, denn es gab keine pinkfarbenen Eier und so bestätigte Marissa Seifert: „Frau Haase kann nämlich pink nicht ausstehen.“ Doch ganz egal welche Farbe die Eier hatten, die meisten wurden bereits an Ort und Stelle verputzt. Ein herzliches Dankeschön an alle Osterhasen und dessen Helfer!

Daniela Haufe
Schulleiterin



Vereine und Verbände

Der WKV lädt zum Tanz in den Mai

April, April ist endlich vorbei und der WKV tanzt mit Euch in den Mai.

Vorbei die regenreichen tristen Tage, der Frühling liegt vor uns ohne Frage.

Längst sind die langen gemütlichen Winterabende am Kamin vorbei. Der Frühling hat sich im März schon von seiner schönsten Seite gezeigt. Dies wollen wir, der Weißenseer Karnevalverein zum Anlass nehmen, Euch aus den Wohnzimmern und vorm Fernseher hervorzulocken. Ein langes Wochenende steht uns bevor und wer noch nicht weiß, was er mit so vielen freien Tagen anfangen soll. Ganz einfach. Kommt am 30. April 2017, ab 19:00 Uhr an unseren wunderschönen Gondelteich in Weißensee. Dort erwarten euch die ehrenamtlichen Mitglieder des WKV mit einem Fackelumzug, welcher vom Fanfarenzug Kölleda angeführt wird. Fackeln könnt ihr gern am Gondelteich erwerben. Mit diesen stecken wir das große Maifeuer an. Natürlich wie immer unter Aufsicht der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Weißensee, so dass auch die Kleinsten der Kleinen mit der Magie des Feuers gefahrlos Bekanntschaft machen können. Immer wieder ein Muss für unsere kleinen Besucher ist das große Feuerwehrauto, welches die Herrscher der Flammen sicher auf Anfrage besichtigen lassen. Unser DJ Alex aus LE freut sich natürlich auch wieder auf Weißensee und wird uns musikalisch durch den Abend begleiten. Tanz und ausgelassene Stimmung ist also vorprogrammiert. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein und verdursten muss sicher auch niemand. Alle Kids bis 16 Jahre haben freien Eintritt. Von allen anderen Besuchern hätten wir gern 2 EUR, um einige Kosten decken zu können.

Macht euch ein großes rotes Kreuz am 30.4.2017 in den Kalender! Wir erwarten Euch und wünschen allen Gästen einen tollen Abend am Gondelteich.

Mandy Drewniak für den Elferrat des WKV

April 2017

Weitere Termine:

11. November 2017	Eröffnungssitzung
28. Januar 2018	Faschingsumzug
03. Februar 2018	1. Prunksitzung
04. Februar 2018	Kinderfasching mit Haraldino
08. & 09. Februar 2018	Weiberfastnacht
10.02.2018	2. Prunksitzung

Nachwuchs der Thüringer Bogenschützen trifft sich in Weißensee

Der Joschi Cup ist ein Nachwuchsturnier der olympischen Disziplinen der Thüringer Schützenjugend. Der SV Blau-Weiß 1921 Weißensee e.V. richtet am 13. Mai den Joschi Cup auf dem Gelände des FC Weißensee 03 e.V. in den Remisen 1 in Weißensee aus.

Von kleinen Bogenzwergen bis zur Bogenelite des Thüringer Schützenbundes wird alles vertreten sein. Die Kleinen versuchen sich auf 18 Meter wobei die Großen (Jugend) ihre Pfeile auf 60 Meter entfernte Ziele schießen. Die ersten Pfeile werden gegen 9.30 Uhr ihr Ziel auf der 1,25 m großen Scheibe sicher nicht verfehlen.

Für die Sportler und Zuschauer steht ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken bereit.

Stephan Schacke

Trainer C Bogen Leistungssport

SV Blau-Weiß 1921 Weißensee e.V.

FC Weißensee 03, F-Junioren

FC Weißensee 03 : SV BW Gangloffsömmern

Nachdem in der letzten Woche kurzfristig unser Rückrundenauftritt gegen den Olberslebener SV abgesagt wurde (wird am 29.03.2017 nachgeholt), konnten wir gestern nun endlich wieder auf dem Platz stehen.

Der Tabellenzweite, der SV BW Gangloffsömmern war angereist. In der 19. Minute sind wir durch den Treffer unseres Spielers Luis Michel in Führung gegangen. In der zweiten Halbzeit hatten wir viele Chancen nur leider kein Glück. So war das Spiel bis zum Schlusspfiff spannend. Letzten Endes blieb es jedoch beim 1:0. Durch den Sieg haben wir die Tabellenplätze getauscht und sind jetzt Zweiter.

Es spielten: Jacob Beinicke, Justin Bohne, Lilly Fabian, Louis Antony Krause, John Loesche, Luis Michel (1), Tamino Pergelt, Levi Rohrig und Bryan Scherre,

SpG ESV Lok Erfurt III : FC Weißensee 03

Am 18. März 2017 um 9:00 Uhr war Anpfiff zum Auswärtsspiel in Erfurt. Auf einem angenehm bespielbaren Kunstrasenplatz starteten wir zunächst mit starkem Rückenwind in unser 2. Rückrundenspiel. Nachdem sich unsere Mannschaft mit den Platzverhältnissen vertraut gemacht hatte, begann ein Spiel auf nur ein Tor. Wir hatten nun Chancen im Minutentakt, scheiterten aber mehrfach am Aluminium. In der 10. Spielminute konnte unser Spieler Tamino Pergelt den Ball zum 0:1 im Tor versenken. Nach einigen Eckbällen gelang unserem Kapitän Jacob Beinicke ein sehenswerter Treffer (13.) von der Eckfahne aus. Nur eine Minute später zappelte der Ball wieder im Netz. Auch diesmal hieß der Schütze Jacob Beinicke. Mit einem Spielstand von 0:3 gingen wir in die Halbzeitpause. Danach ließen wir es etwas ruhiger angehen, zumal wir nun auch mit starkem Gegenwind spielen mussten. In der 26. Minute erhöhte erneut Tamino Pergelt zum 0:4. Der sehr gut agierende Erfurter Torhüter verhinderte jedoch, dass wir noch mehr Tore schossen. In der 33. Spielminute konnte Lok dann den Anschlusstreffer erzielen. Dadurch stieg die Konzentration unserer Mannschaft wieder an und sicherte so den Endstand von 1:4.

Es spielten: Jacob Beinicke (2), Justin Bohne, Lilly Fabian, Louis Antony Krause, Luis Michel, Tamino Pergelt (2), Levi Rohrig, Bryan Scherre, Luca Stiem und Lasse Szygulla

SpG SV Empor Buttstädt - FC Weißensee 03

Erster gegen Zweiter am 14. Spieltag

Am 26. März 2017 fand das Spitzenspiel gegen die SpG SV Empor Buttstädt statt.

Das Spielfeld in Buttstädt passte jedoch nicht so recht zum heutigen Spiel. Nichtsdestotrotz kamen wir gut in die Partie und konnten gleich ordentlich Druck aufbauen. Allerdings gelang es nicht, den Ball trotz einiger guter Chancen im Tor unterbringen. So gingen wir Torlos in die Halbzeitpause. Kurz nach Wiederanpfiff konnte Buttstädt, quasi aus dem Nichts, durch einen Schuss unweit des Anstosspunktes, in Führung gehen. Der Ball wurde über unsere Abwehr gespielt und ist knapp unter der Latte, für unseren Torwart nicht zu halten, im Tor gelandet. Ein denkwürdig ungünstiger Start in die zweite Spielzeit. Nun mussten wir uns erstmal wieder etwas sammeln. Wir fanden zu unserem Spiel aus der 1. Halbzeit zurück und spielten wieder gut auf des Gegners Tor. Trotz einiger Ecken konnten wir nicht ausgleichen. Nach einem Gegenangriff von Buttstädt landete der Ball abermals, mit etwas Glück, in unserem Tor. Was für ein Spiel. Wir ermutigten unsere Spieler weiter zu kämpfen und nicht aufzugeben. Wir hatten ja noch 6 Minuten Zeit. Direkt nach Anstoß vom Mittelpunkt strebten wir wieder auf das gegnerische Tor und endlich konnten auch wir ein Tor erzielen. Jetzt hieß es kämpfen und bum war der Ball wieder im Netz von Buttstädt, zwar auch hier etwas glücklich, aber das war egal, das Tor war erzwungen. 2:2. Was für eine Moral. Jetzt wollten wir den Sieg. Aber so viel Zeit hatten wir nicht mehr. Mit dem Endstand von 2:2 waren wir aber trotzdem einverstanden. Nach dem obligatorischen 9-Meter-Schießen trennten sich schließlich beide Mannschaften zufrieden.

Es spielten: Jacob Beinicke, Justin Bohne, Louis Antony Krause, Luis Michel (2), Tamino Pergelt, Levi Rohrig, Bryan Scherre, Luca Stiem und Lasse Szygulla

SV Olbersleben - FC Weißensee 03

Nachholspiel am 29. März 2017 in Olbersleben

Bei gutem Wetter startete um 17:30 Uhr unser Nachholspiel gegen den Olberslebener SV. Druckvoll nahm unsere Mannschaft sofort das Spiel auf und versuchte das erste Tor zu erzielen. Dies wollte uns jedoch nicht gelingen. Erst eine 9-Meter-Entscheidung konnten wir nutzen und in Führung gehen. Danach lief es allerdings weiter wie zuvor. Wir hatten einige gute Chancen, aber der Ball wollte nicht über die Torlinie. So ging es mit 0:1 in die Halbzeitpause. Mit einigen Umstellungen begannen wir die zweite Spielzeit. Nun schossen wir die Tore teilweise im Minutenlang. Alle unsere Spieler bekamen ihre Einsatzzeiten und hatten die Möglichkeit das Spielergebnis mitzugestalten, da sie teilweise auch auf unterschiedlichen Positionen spielten. Am Ende stand es 0:10. Durch diesen Sieg haben wir vorübergehend die Tabellenführung übernommen. Allerdings haben wir derzeit ein Spiel mehr als die anderen Mannschaften.

Es spielten: Jacob Beinicke (1), Justin Bohne (1), Lilly Fabian (2), Louis Antony Krause, John Loesche, Luis Michel (2), Tamino Pergelt (1), Levi Rohrig (2), Bryan Scherre, Luca Stiem und Lasse Szygulla

FC Weißensee 03 : FSV Sömmerda II

Am 1. April 2017 bestritten wir unser Rückrundenspiel gegen Sömmerda (Hinspiel gewannen wir 6:0). Bei besten äußeren Bedingungen legte unsere Mannschaft engagiert los und ging in der 8. Minute durch einen schönen Treffer von Lilly Fabian in Führung. Bereits eine Minute später erhöhte Lilly nach gutem Zusammenspiel auf 2:0. In der 13. Minute gelang ihr dann der Hatrick, nach einem Einwurf konnte sie auf 3:0 erhöhen. Jetzt hatten wir das Spiel fest im Griff. Durch tolles Kombinationsspiel erzielte Jacob Beinicke das 4:0 in der 18. Spielminute. Nach der Pause versuchten wir weitere Tore zu schießen, was Tamino Pergelt in der 29. Minute durch einen Schuss unter die Latte glückte. Abermals traf er in Minute 36. Beim Stand von 6:0 agierten wir dann etwas nachlässig und mussten kurz vor Ende der Partie noch einen vermeidbaren Gegentreffer hinnehmen. Was die zahlreichen mitgereisten Gästefans natürlich und verständlicherweise jubeln ließ. Kurz darauf war das Spiel zu Ende.

Es spielten: Jacob Beinicke (1), Justin Bohne, Lilly Fabian (3), John Loesche, Tamino Pergelt (2), Levi Rohrig, Bryan Scherre, Luca Stiem und Lasse Szygulla

Das letzte Heimspiel der Saison, gegen den FSV Kölleda, findet am 13.05.2017 um 10:00 Uhr an der Ulmenallee statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Marco Pergelt im Namen der F-Junioren des FC Weißensee 03

Besuch vom Bürgermeister

Am 14.03.2017 besuchte der Bürgermeister, Herr Schrot, mit seiner Sekretärin, Frau Heßler-Kellner die Mitglieder des Chores im Seniorenclub. Er entschuldigte sich, dass es seine Zeit bisher nicht erlaubte, dem Chor schon eher einen Besuch zu abzustatten. Er betonte aber, dass es ihm bei uns sehr gut gefällt und er gern wiederkommen wird. Herr Schrot hatte auch ein kleines Präsent für uns Chormitglieder dabei.

Bei Kaffee und Kuchen wurde zwanglos geplaudert. Danach beantwortete Herr Schrot unsere Fragen.



Da wurde zum Beispiel die Gebietsreform noch einmal angesprochen. Fragen über den geplanten Bau der altersgerechten Wohnungen und des betreuten Wohnens, die Renovierung des Wohnblockes in der Bahnhofstraße 48, aber auch Fragen über das Bahnhofsgebäude und einiges mehr wurden beantwortet.



Als wir uns dann zum Singen zusammensetzten, gesellte sich der Bürgermeister dazu und sang eifrig mit. Herr Schrot und Frau Heßler-Kellner verabschiedeten sich mit den Worten, uns bald einmal wieder zu besuchen.

Magdalene Weise
im Namen der Chormitglieder

Schwarzpulverschützen 1992 e.V. Weißensee

Am Samstag, dem 08.04.2017 wurde der 1. Vereinsmeister unter den Schützenkameraden ermittelt. In der Disziplin Präzisionsgewehr traten die Kameraden unseres Vereins zum Wettkampf auf dem Schießplatz in Clingen an. Bei diesem Wettkampf wird mit Repetierbüchsen auf 100 m geschossen. Wer die meisten Ringe geschossen hat, ist Vereinsmeister. Der Sportsfreund B. Rudloff erkämpfte sich diesen Titel für 2017.



*Vereinsmeister
Präzisionsgewehr
2017 Kamerad
B. Rudloff*

J. Schmidt
Sportleiter

Historisches



Weißensee und Umgebung vor 100 Jahren

zusammengestellt aus Zeitungsausschnitten durch das Stadtarchiv Weißensee April 1917

Bekanntmachungen: Mehlverkaufsstelle in Weißensee. Vom 10. April an ist für die Stadt Weißensee eine besondere Mehlverkaufsstelle eingerichtet worden, in der hiesigen Adler-Apotheke, wo Mehl zu Haushaltzwecken gegen Marken abgegeben wird. Von dieser Zeit an sind die Bäcker nicht mehr verpflichtet Mehl abzugeben. Der Magistrat Göpfert (08.04.)

Aus Stadt und Land: Weißensee, 10.04.1917. Herr Regierungsassessor und stellvertretenden Landrat Rabe von Pappenheim und Herrn Bürgermeister a. D. Enzmann aus Sömmerda ist von Sr. Majestät das Verdienstkreuz für Kriegshilfe verliehen worden. (12.04.)

Weißensee. Wie wir in Erfahrung bringen, begeht das Schneidermeister Fr. Müller'sche Ehepaar, das sich bester Beliebtheit erfreut, am Sonntag den 22. April das Fest der Goldenen Hochzeit. Weißensee. Uttfz. Luther und Uttfz. Schwarzenau von hier, wurden beide im Felde zum Sergeant befördert. (16.04.) Weißensee, 20. April. Heute früh gegen 6 Uhr brannte der an die Rudloff'schen Mühlenwerke angrenzende Futterboden. Der Feuerwehr und den hilfsbereiten Einwohnern gelang es, das Feuer auf den Entstehungsherd zu beschränken, so daß größerer Schaden durch Übergreifen auf das angrenzende große Getreidelager der Mühle verhütet werden konnte. Trotzdem fielen dem Element leider kostbare Futtermittel zum Opfer. Die Entstehungsursache ist unbekannt. Von auswärts waren einige Spritzen zur Stelle. Weißensee. Pionier Ernst Hertel und Reservist Paul Lenz von hier wurden im Felde zu Gefreiten befördert. Das Eiserne Kreuz wurde verliehen: Rud. Wandt aus Sömmerda, Emil Lompe aus Schallenburg, Uttfz. Paul Koch, Gefr. Ernst Selter, Feldwebel Hans Weimann aus Kindelbrück. (21.04.)

Günstedt. Der Sanitätsmat Paul Weber von hier wurde die Rote-Kreuz-Medaille 3. Klasse verliehen. Derselbe ist schon ausgezeichnet mit dem Eisernen Kreuz und dem türkischen Eisernen Halbmond. (27.04.)

Ehren-Tafel: Den Heldentod erlitten: Friedrich Dittmar aus Ottenhausen, F. Dullin aus Günstedt, S. Setzepfand aus Frömmstedt (alle drei krank) und Fritz Räßler aus Weißensee. Verwundet wurden: Hermann Lamprecht aus Weißensee, Uttfz. Grüning aus Kutzleben, Albin Henning aus Groß-Ballhausen, Obermatrose Otto Klett aus Sömmerda, Vizefeldwebel Luther aus Vehra, Otto Töpfer aus Grüningen, H. Müller

aus Groß-Ballhausen, H. Busch aus Oberbösa und L. Hellenhausen aus Klein-Ballhausen. Es werden vermißt: Uttfz. Elliger aus Frömmstedt und Gefreiter A. Schäfer aus Weißensee. Mit dem Eisernen Kreuz wurden ausgezeichnet: Gefreiter Jacobi aus Nieder-Topfstedt, H. Bennowitz aus Schallenburg. (25.04.)

Vermischtes: Nieder-Topfstedt, 25. April. Dem Fahrer Paul Marx wurde für Tapferkeit vor dem Feinde das Eiserne Kreuz und die Schwarzburgische Ehrenmedaille verliehen. Greußen, 25. April. Dem Wehrmann im Res.-Regiment Nr. 82 Hermann Ziegenhorn von hier ist das Eiserne Kreuz und die Fürstlich Schwarzburgische Ehrenmedaille verliehen worden. (27.04.) Weißensee. Dem Uttfz. Emil Fähmel wurde im Westen das Eiserne Kreuz 2. Kl. verliehen. (29.04.)

Annancen: Verstorben in Weißensee am 14.04. Frau Louise Schütz im 80. Lebensjahre. Verstorben in Weißensee am 15.04. Frau Auguste Stange, geb. Rebling im 72. Lebensjahre. (17.04.) Verstorben ist in Straußfurt am 15.04. Schmiedemeister Karl Schulze im 72. Lebensjahre. Dieser gehörte dem Vorstande des Kreisverbandes seit seiner Gründung an. (20.04.) Verstorben ist in Weißensee Frau Karoline John im Alter von 70 Jahren am 21.04. (24.04.)

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Jagdgenossenschaft Ottenhausen

Einladung

Am 13. Mai 2017 findet um 18:00 Uhr im Chorraum in Ottenhausen die Versammlung der Jagdgenossenschaft Ottenhausen für das abgelaufene Geschäftsjahr 2016/ 2017 statt. Alle Jagdgenossen sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

Begrüßung
Bericht des Vorstandes
Kassenbericht
Beschluss zur Verwendung des Reinertrages
Diskussion
Entlastung des Vorstandes

Der Jagdvorstand



Impressum

Stadtanzeiger Amtsblatt für Weissensee, Ottenhausen, Scherndorf und Waltersdorf

Herausgeber: Stadtverwaltung Weißensee
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesene, info@wittich-langwiesene.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Stadtverwaltung Weißensee
Für im nichtamtlichen Teil unverlangt eingereichte Artikel sind Schadenersatzansprüche ausgeschlossen, da diese die Meinung des Verfassers wiedergeben und er auch hierfür verantwortlich ist. Diese Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.